



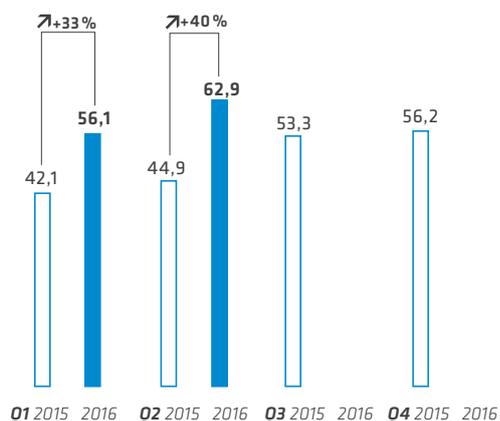
A NEW
LEVEL

KENNZAHLEN

in T€	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015	Veränderung	in %	Q1/2016	Q2/2016	Q2/2015
ERTRAGSLAGE							
Umsatz	118.999	86.990	32.009	37	56.072	62.927	44.909
davon Inland	90.771	70.033	20.738	30	41.133	49.638	36.295
davon Ausland	28.228	16.957	11.271	66	14.939	13.289	8.614
EBITDA	8.896	4.176	4.720	113	3.771	5.125	2.667
EBITDA-Marge (in %)	7,5	4,8	2,7	56	6,7	8,1	5,9
Konzernergebnis	3.956	1.318	2.638	200	1.452	2.504	896
BILANZ							
Bilanzsumme	146.333	105.909	40.424	38	126.006	146.333	105.909
Eigenkapital	39.119	39.260	-141	0	38.220	39.119	39.260
Eigenkapitalquote (in %)	26,7	37,1	-10,3	-28	30,3	26,7	37,1
Liquide Mittel	14.976	16.006	-1.030	-6	21.293	14.976	16.006
Nettoliquidität	-27.983	-7.229	-20.754	-287	-5.155	-27.983	-7.229
MITARBEITER							
Mitarbeiter (FTE)	1.973	1.468	505	34	1.757	1.973	1.468
davon Inland	1.725	1.314	411	31	1.510	1.725	1.314
davon Ausland	248	154	94	61	247	248	154
Rohertrag/Mitarbeiter	117	109	8	7	116	118	111
AKTIE							
Anzahl	5.873.736	5.793.720	80.016	1	5.841.435	5.873.736	5.793.720
Kurs zum Periodenende	26,50	18,06	8,44	47	24,00	26,50	18,06
Marktkapitalisierung zum Ende des Geschäftsjahres (in Mio. €)	155,7	104,6	51,0	49	140,2	155,7	104,6
Ergebnis je Aktie (in €)	0,65	0,21	0,44	209	0,24	0,41	0,14

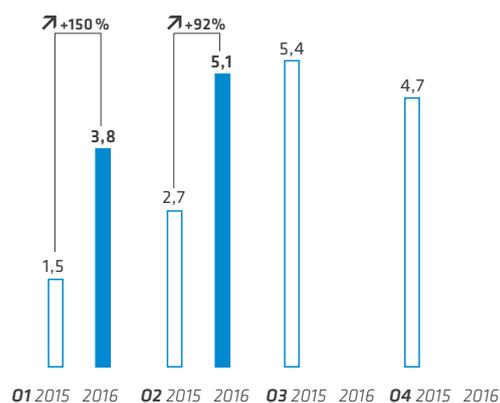
UMSATZENTWICKLUNG

in Mio. €



EBITDA-ENTWICKLUNG

in Mio. €



MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an.

Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

A NEW LEVEL

Ausgehend vom Kerngeschäft der Beratung und individuellen Softwareentwicklung gelingt es adesso zunehmend, sich auch als Lösungsanbieter für die fachlichen Aufgabenstellungen seiner Kunden zu positionieren. Neben universellen Standardprodukten hat adesso bereits mehrere branchenspezifische Lösungen und Produkte etablieren können. In der am längsten bearbeiteten Branche erreicht die eigene Produktpolitik nun ein neues Niveau:

adesso entwickelt eine vollständige Softwaresuite für die Versicherungswirtschaft mit attraktivem Wertschöpfungspotenzial.

INHALT

4	Investor Relations	10	Konzernzwischenlagebericht	20	Konzernzwischenabschluss
		12	Grundlagen des Konzerns	22	Konzernbilanz
		13	Wirtschaftsbericht	24	Konzerngewinn- und Verlustrechnung
		17	Nachtragsbericht	24	Gesamtergebnisrechnung
		17	Prognose,- Chancen- und Risikobericht	25	Konzern-Kapitalflussrechnung
				26	Konzern-Eigenkapitalspiegel
				28	Konzernanhang

INVESTOR RELATIONS

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2016 – Rahmenbedingungen

War im ersten Halbjahr 2015 noch von einer Kursralle und einem neuen Allzeithoch im DAX zu berichten, so prägte eine stark eingetrübte Stimmung an den Weltbörsen mit teils sprunghaften Kursverlusten die ersten Monate 2016. Vor allem neue Sorgen um die schwächer erwartete konjunkturelle Entwicklung in China und deren Ausstrahlungswirkung auf die globale Wirtschaft sowie der anhaltende Ölpreisverfall sorgten für Unsicherheit und drückten die Erwartungen der Anleger. DAX und TecDAX verloren bis Mitte Februar 19 % im Vergleich zum Jahreschluss 2015, der MDAX 15 %. Ab der zweiten Februarhälfte erholten sich die Leitindizes zusehends, wenngleich immer wieder deutliche Rücksetzer zu verzeichnen waren. Zeigten sich die Börsen im ersten Halbjahr ohnehin bereits volatil, so fand die Richtungslosigkeit im Juni ihren vorläufigen Höhepunkt angesichts des Referendums über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Europäischen Union. Der knappe Entscheid für den Brexit kam für viele Anleger überraschend und sorgte für einen neuerlichen drastischen Kursrutsch. Die Indizes notierten zu diesem Zeitpunkt zwar noch über ihrem bisherigen Jahrestiefststand vom Februar, hatten jedoch einen großen Teil ihrer zwischenzeitlichen Erholung eingebüßt. Zum Ende des Halbjahrs schloss der DAX mit einem Minus von 10 % bei 9.680 Punkten. Während der MDAX mit einem Minus von 4 % aus dem Handel ging, bildete der TecDAX mit -13 % das Schlusslicht.

Entwicklung der adesso-Aktie

Mit einer Kurssteigerung von 10 % im Vergleich zum Vorjahresschlusskurs hat sich die adesso-Aktie in der ersten Jahreshälfte deutlich besser als die deutschen Leitindizes entwickelt und ihren Referenzindex TecDAX um 23 %-Punkte hinter sich gelassen. Am 30.06.2016 schloss die Aktie bei 26,50 €, nachdem sie am 27.05.2016 einen neuen Höchststand per Schlusskurs von 28,64 € markiert hatte.

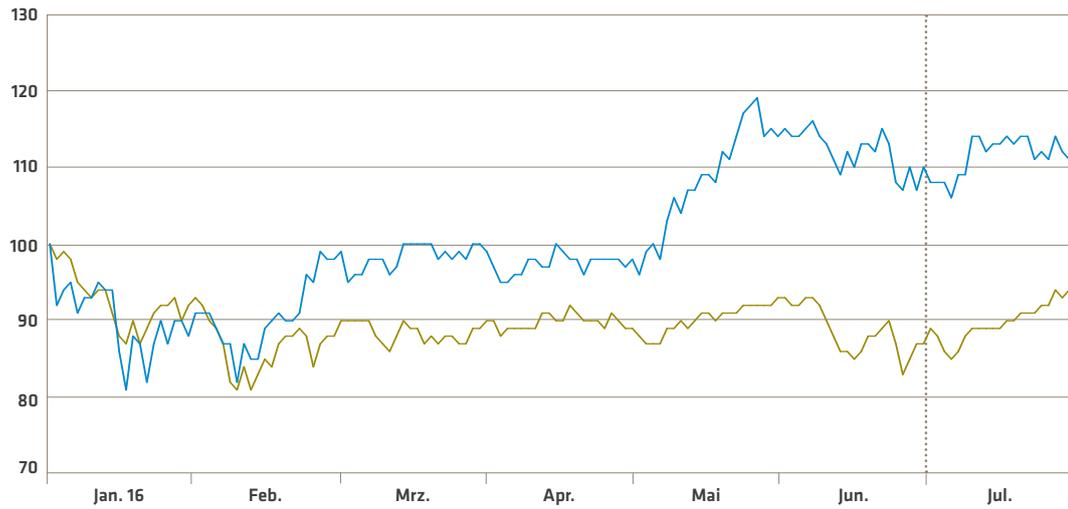
Anfang 2016 fiel der adesso-Aktienkurs zunächst jedoch im Zuge der allgemein schwachen Entwicklung am Aktienmarkt bis auf 19,47 € zurück und markierte sein Halbjahrestief auf Schlusskursbasis am 18.01.2016. Bis Mitte Februar entwickelte sich der Kurs weitgehend im Gleichlauf mit dem TecDAX, bevor er in der zweiten Monatshälfte im Zuge der Vorstellung von adesso auf einer Kapitalmarktkonferenz sowie in Erwartung starker Jahresschlussquartalszahlen merklichen Auftrieb bekam und sich vom Index absetzte. Die Ad hoc-Mitteilungen zu den vorläufigen Jahresabschlusszahlen und dem Übererfüllen der Jahresprognose (26.02.2016) sowie zum angehobenen Dividendenvorschlag (17.03.2016) ließen die Aktie bis auf ihr Jahresanfangsniveau steigen. Der TecDAX erholte sich indes bis zum Quartalsende lediglich bis auf -11 %. Ohne weitere Impulse vollzog die adesso-Aktie bis in den Mai eine Seitwärtsbewegung bei wieder leicht anziehenden Handelsvolumina. Im Mai erhielt der Kurs erneut starken Auftrieb bei sprunghaft gestiegenen Handelsvolumina durch die Bekanntgabe einer strategischen Akquisition (04.05.2016), die Veröffentlichung guter Quartalszahlen (10.05.2016) sowie deren Vorstellung auf einer weiteren Konferenz und den Einstieg neuer institutioneller Investoren. So kletterte der Kurs allein im Mai um 18 % von 23,45 € auf 27,60 €. Im laufenden Xetra-Handel war am 30.05.2016 bei überdurchschnittlich hohen Umsätzen der bisherige Höchststand von 28,70 € erzielt worden. Infolge von Gewinnmitnahmen und dem allgemeinen Markttrend folgend gab die Aktie bis Ende des Halbjahrs auf 26,50 € nach, behauptete aber ihren deutlichen Vorsprung von 23 %-Punkten gegenüber dem Vergleichsindex.

Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016 somit um 12 % auf 155,7 Mio. € nach 139,6 Mio. € zum Jahresende 2015. Im Durchschnitt wurden im ersten Halb-

KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM VERGLEICH ZUM TECDAX

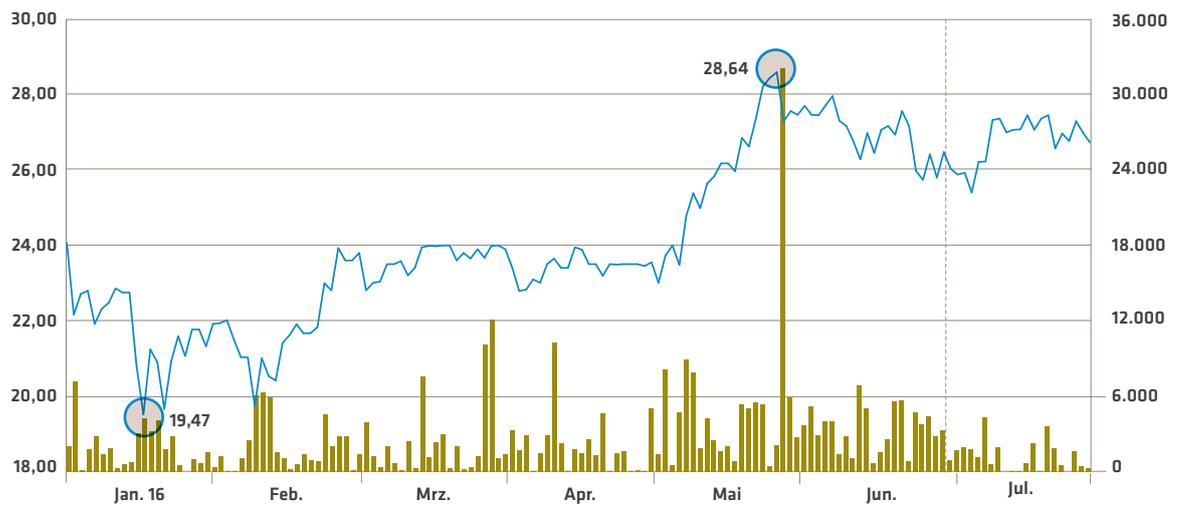
indiziert

adesso AG TecDAX



KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE UND HANDELSVOLUMINA (XETRA)

in €/Umsatz in Stück



jahr monatlich 2,0 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 62 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2015. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 3.950 Aktien den Besitzer. Das sind 23 % mehr als 2015. Stärkster Handelstag war der 30.05.2016 mit 38.710 Stücken, davon 32.084 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 82.944 adesso-Aktien gehandelt.

Zu Beginn des zweiten Halbjahrs wurden die europäischen Aktienmärkte weiter von der Unsicherheit über die Auswirkungen des Brexit-Referendums dominiert und blieben vorerst volatil. Eine nachhaltige Erholung setzte ab dem 07.07.2016 ein, die bis Ende Juli anhielt. So notierten die Leitindizes am letzten Handelstag im Juli bereits wieder allesamt über ihrem Stand vor dem Brexit-Entscheid vom 23.06.2016. Die adesso-Aktie folgte diesem Aufwärtstrend bei wieder geringeren Umsätzen nur in den ersten Tagen, so dass die Indizes Boden gutmachen konnten. Gleichwohl behauptete sie ihre Spitzenposition und konnte ihr Plus seit Halbjahresende auf 11 % erhöhen. TecDAX und DAX konnten ihr Minus im Vergleich zum Jahresende 2015 auf -6 % bzw. -4 % verringern, während der MDAX bereits wieder die Gewinnzone mit einem leichten Plus von 2 % erreichte.

Kapitalmaßnahmen

Am 30.03.2016 wurde die Kapitalerhöhung aus der teilweisen Ausnutzung des genehmigten Kapitals durch Handelsregistereintrag wirksam. Das Grundkapital erhöhte sich gegen Sacheinlage um 41.715 Aktien von 5.799.720 auf 5.841.435 Euro. Im Juni erhöhte sich das Grundkapital noch einmal infolge der Ausübung von 32.301 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft auf nunmehr 5.873.736 €.

Dividenden

Die Hauptversammlung vom 31.05.2016 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 20 % auf 0,30 € pro gewinnberechtigter Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 37 % bezogen auf das

Nettoergebnis des Konzerns (Vorjahr: 42 %). Die Dividende wurde den Depots der Aktionäre ab dem 01.06.2016 gutgeschrieben. Bezogen auf den Jahreschlusskurs 2015 betrug die Dividendenrendite 1,2 %.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso AG ist mit 29,3 % der Stimmrechte Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso AG und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 18,5 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 48,2 %, der Vorstand der adesso AG mit 1,3 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 79,6 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die überwiegende Mehrheit wird von Privatanlegern gehalten. Weitere 7,7 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 12,7 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition der Deutschen Börse AG beträgt der Freefloat 36,5 %. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2015 angegebenen Wert durch die Ausübung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft um 0,1 %-Punkte erhöht.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienste einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investoren, Analysten und der Finanzpresse zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzen wir zahlreiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso AG und der Vertiefung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Im ersten Halbjahr 2016 wurden die adesso AG und ihre Equity Story auf drei Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland und einer Konferenz in Paris vorge-

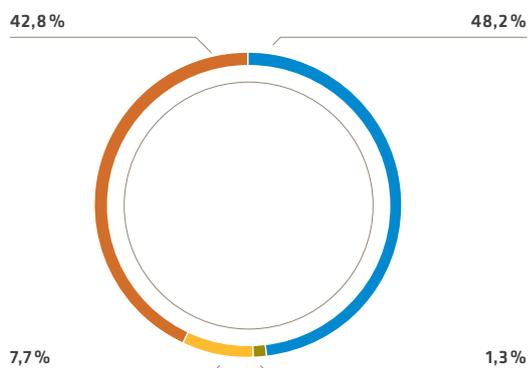
Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2016 je Quartal:

AKTIENDATEN

	Q1	Q2	1. Hj. 2016
Kurs am Periodenende	24,00	26,50	26,50
Kursentwicklung (in %)	0	10	10
Entwicklung TecDAX (in %)	-11	-13	-13
Höchstkurs in €	24,00	28,64	28,64
Tiefstkurs in €	19,47	22,78	19,47
Volatilität (90-Tage z. Quartalsende / in %)	37,9	21,0	21,0
Umsatz Stück / Handelstag	2.824	5.040	3.950
Umsatz € / Handelstag	62.649	130.459	97.092
Anzahl Aktien	5.841.435	5.873.736	5.873.736
Marktkapitalisierung in Mio. €	140,2	155,7	155,7

ANTEILSBESITZ

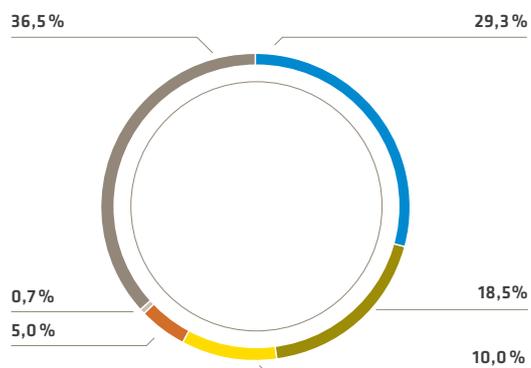
in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger ■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)* ■ Rainer Rudolf*
 ■ Ludwig Fresenius ■ Michael Hochgürtel (MIH GmbH)
 ■ Aktien im Lockup ■ Freefloat * Aufsichtsrat

stellt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind zwei weitere Konferenzen terminiert. adesso wird unter anderem auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt präsentieren, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen. Darüber hinaus sind eine Roadshow mit Investorenterminen im Ausland sowie weitere Veranstaltungen in Planung.

Analysen / Research

Die Aktie der adesso AG wird seit Mai 2012 von der WGZ BANK AG regelmäßig über Studien und Updates bewertet und seit Mai 2013 zusätzlich durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research. Die jüngsten Analysen wurden im Februar und Mai 2016 veröffentlicht. Beide Analysten stufen die adesso-Anteile mit „Kaufen“ ein (WGZ Bank, 29.02.2016: Kursziel 30,00 € / SMC Research, 19.05.2016: Kursziel 34,70 €).

Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der Oddo Seydler Bank AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG).

AKTIENSTAMMDATEN

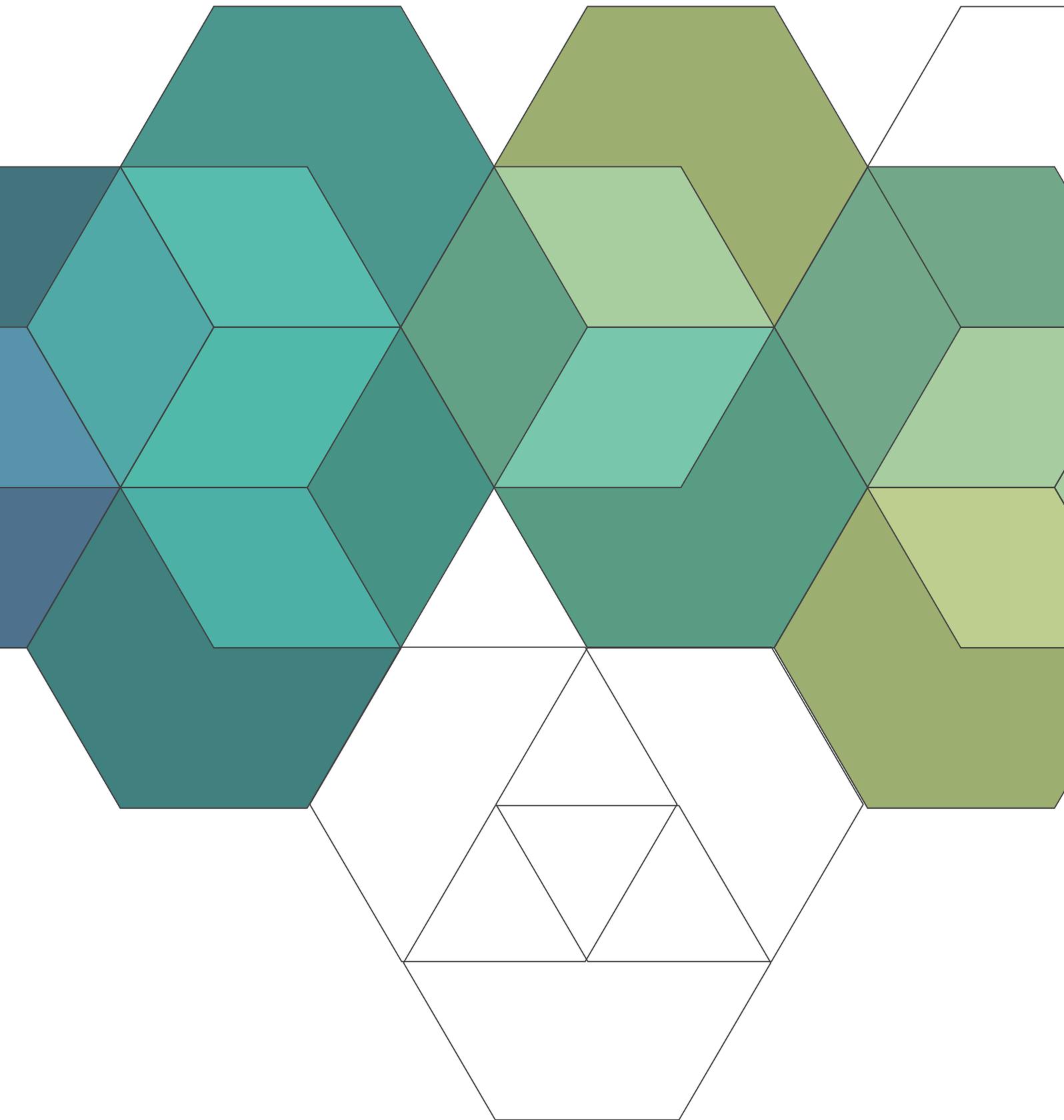
			1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
ISIN	DE000A0Z23Q5	Aktienanzahl zum Periodenende	5.873.736	5.793.720
WKN	A0Z23Q	Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)	26,50	18,06
Symbol	ADN1	Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)	155,7	104,6
Reuters Instrument Code	ADNGK.DE	Ergebnis je Aktie (€)	0,65	0,21
Bloomberg Symbol	ADN1:GR	Cashflow je Aktie (€)	-0,47	-0,47
Erstnotierung	21.06.2000	KGV	40,8	86,0
Handelsplattformen	Xetra	KCV	-56,0	67,0
Marktsegment	General Standard			
Anzahl der Aktien	5.873.736			
Währung	EUR			
Nennwert	Stückaktien ohne Nennbetrag; rechnerisch 1,00 €			
Grundkapital	5.873.736 €			
Stimmrecht pro Aktie	1			
Indexzugehörigkeit	CDAX, DAXsector All Software, DAXsubsector All IT-Services, General All-Share, General Standard Index			
Rechnungslegungsstandard	IFRS			
Ende des Geschäftsjahres	31.12.			

Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
 Manager Investor Relations
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 E ir@adesso.de

EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

Datum	Thema/Empfehlung	Bewertung	Quelle
13.07.2016	Voll auf Kurs	Ziel: EUR 36,00 Stopp: EUR 22,00	Der Aktionär
08.06.2016	adesso: Wachstumschancen beschleunigt	[...] Der Kurs spiegelt zwar das kräftige Wachstum und den Gewinnanstieg im Q1 auf 0,24 (0,07) Euro je Aktie wider, lässt bei einem KGV 2017e von 18 in Anbetracht des Wachstumstempos jedoch noch keine Überhitzung erkennen, so dass sich der Aufwärtstrend fortsetzen dürfte.	Nebenwerte Journal Extra
03.06.2016	adesso forciert das Produktgeschäft	Fazit: Die Aktie bleibt auf der Überholspur. Prior Rating: **** von maximal fünf.	Prior Börse
19.05.2016	Buy	Kursziel: EUR 34,70	SMC Research
29.02.2016	Kaufen	Kursziel: EUR 30,00	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
29.02.2016	adesso: Aktuelle Kurznachrichten	[...] Mit 24 Euro notiert der Small Cap dicht unter dem Dezember-Hoch von gut 25 Euro. Fazit: Hier läuft operativ alles in die richtige Richtung. [...] Wir bleiben bei unserer positiven Einschätzung für den Titel.	boersengefluester.de





KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

10 Konzernzwischenlagebericht

- 12 Grundlagen des Konzerns
- 13 Wirtschaftsbericht
- 17 Nachtragsbericht
- 17 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Dienstleistungsunternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine hervorgehobene Positionierung bei zukunftssträchtigen IT-Themen wie Mobilisierung oder Enterprise Content Management erzielt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Internationalisierung des Vertriebs der eigenen Produkte. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Das erreichte und weitere Wachstum in Verbindung mit einem fokussierten Geschäftsmodell und dem Anspruch auf branchenüberdurchschnittliche Margen steigern nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2016 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2015 somit weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt. Einen besonderen Schwerpunkt stellen weiterhin die Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit eigenen Produkten für die Versicherungswirtschaft dar, die adesso insurance solutions. Im ersten Halbjahr 2016 gab es mit Ausnahme der im Abschnitt Investitionen und Unternehmenstransaktionen dargestellten Veränderungen, hier insbesondere die Übernahme der Smarthouse Media GmbH, keine wesentlichen Änderungen in der Unternehmensstruktur und -organisation. Die Zusammensetzung des Vorstands der adesso AG hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Mitarbeiter und Struktur

Im ersten Halbjahr 2016 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2015 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich Mitarbeiterzahlen sowie Konsolidierungskreis sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Mitarbeiterzahl an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg zum Ende der Periode auf annähernd 2.000.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Eine gesonderte Forschungsabteilung ist nicht eingerichtet.

Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2015, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbe- dingungen

In ihrer Frühjahrsprojektion vom 20.04.2016 hat die Bundesregierung ihre Jahresprognose vom Januar bestätigt und erwartet weiterhin ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes 2016 in Höhe von 1,7 %. 2017 soll die Wachstumsrate 1,5 % betragen. Die deutsche Wirtschaft sei in guter Verfassung und befinde sich auf einem soliden Wachstumspfad. Dabei hätten die binnenwirtschaftlichen Auftriebskräfte an Bedeutung gewonnen. Das Wachstum der deutschen Wirtschaft sei dadurch besser austariert. Ein starker Beschäftigungszuwachs sowie steigende Löhne bei stabilen Preisen begünstigen den privaten Konsum. Auch der Staatskonsum wird angesichts der Flüchtlingsversorgung kräftig steigend erwartet. Die konjunkturellen Perspektiven der Weltwirtschaft bleiben dagegen gedämpft. Nach Schätzung der OECD dürfte das Wachstum mit 3,0 % 2016 nicht höher ausfallen als im Vorjahr. Das Wachstum der chinesischen Wirtschaft verringere sich schrittweise. In der Europäischen Union als dem wichtigsten Absatzmarkt der deutschen Wirtschaft wurde das Wachstum im Rahmen der Frühjahrsprojektion vom Ministerium als stabil erachtet. Aufgrund des hohen Anteils der Binnenwirtschaft am BIP-Wachstum schätzte die Bundesregierung auch nach dem Entscheid über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union negative Auswirkungen insgesamt als verkraftbar ein. Gleichzeitig wurde eingeräumt, dass langfristige Auswirkungen für die deutsche Wirtschaft insbesondere davon abhängen, wie die Beziehungen des Vereinigten Königreichs zur EU in Zukunft ausgestaltet sein werden. Im ersten Quartal wurde ein Plus beim deutschen Bruttoinlandsprodukt von 0,7 % erreicht. Das Wachstum hätte sich im zweiten Quartal erwartungsgemäß abgeschwächt.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO rechnete Ende 2015 nach der vor allem währungs- politisch bedingten Wachstumsabkühlung auf 0,8 % im Vorjahr für 2016 wieder mit einer Beschleuni-

gung des BIP-Wachstums um 1,5 % und für 2017 mit 1,9 %. Die im März 2016 um jeweils 0,1 %-Punkte nach unten korrigierten Schätzungen wurden zuletzt im Juni 2016 von der Expertengruppe des Bundes bestätigt. Angesichts einer positiven, aber noch fragilen weltwirtschaftlichen Umgebung rechnet man für die Schweizer Wirtschaft demnach im Jahresdurchschnitt mit einem Wachstum von 1,4 %. Für 2017 wird ein reales Wachstum von 1,8% erwartet. Im ersten Quartal 2016 wuchs die Wirtschaft moderat um 0,1% gegenüber dem Vorquartal. Während die Finanzdienstleistungen und das Gastgewerbe einen Rückgang verzeichneten, legte die Wertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe sowie im Gesundheitssektor zu.

Österreichs Wirtschaftsleistung wuchs gemäß der aktuellen Schnellschätzung des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) im zweiten Quartal 2016 gegenüber dem Vorquartal um 0,3 % (nach 0,4 % im ersten Quartal). Die größten Wachstumsimpulse gingen erneut von der Binnennachfrage aus, sowohl der Konsum als auch die Anlageinvestitionen wurden ausgeweitet. Die Industriekonjunktur schwächte sich zuletzt leicht ab. Für die Gesamtjahre 2016 und 2017 ging das WIFO im Juni 2016 von je 1,7 % realem BIP-Plus aus, das Institut für Höhere Studien (IHS) schätzte je 1,5 %. Wegen der gedämpften internationalen Konjunktur hatten im März beide Institute ihre Prognosen um 0,1 %-Punkte gesenkt. Mit der jüngsten Schätzung kehrt das WIFO zu seiner leicht positiveren Einschätzung vom Jahresbeginn zurück.

Der deutsche Branchenverband BITKOM schätzt in seiner Frühjahrsprognose im März die Wachstumsraten der IT-Branche für 2016 weiterhin deutlich besser ein als die der Gesamtwirtschaft. Der Markt für Informationstechnik insgesamt werde um 3,0 % (Vorjahr: 4,2 %) wachsen. Während bei der IT-Hardware ein erheblicher Rückgang des Wachstums von 5,1 % im Vorjahr auf 0,8 % erwartet wird, soll das Segment Software wie im Vorjahr stark um 6,2 % wachsen. Im für adesso besonders relevanten Segment IT-Services beschleunigt sich das Wachstum in Deutschland noch einmal leicht auf 2,7 % (Vorjahr: 2,6 %).

In den wichtigsten Märkten von adesso verlief die volkswirtschaftliche Entwicklung in den ersten sechs Monaten 2016 entlang der Erwartungen. Die im Jahresabschluss 2015 dargestellten Prognosen wurden bestätigt oder allenfalls leicht gesenkt. Während sich das Wachstumstempo in Deutschland verstetigt hat, kommt die Volkswirtschaft in Österreich nach ihrer Konjunkturschwäche seit 2014 langsam wieder in Tritt. In der Schweiz scheint sich die Wirtschaft von der währungspolitisch bedingten Schwäche des Vorjahrs allmählich zu erholen. Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben sich somit weder im für adesso bedeutendsten deutschen Markt noch in den wichtigsten Auslandsmärkten im ersten Halbjahr 2016 signifikant verändert. Sie waren für die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr als positiv zu werten. Mögliche Auswirkungen des Brexit-Entscheids kämen je nach Ausgestaltung der Umsetzung erst im zweiten Halbjahr zum Tragen.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 37 % oder 32,0 Mio. € auf 119,0 Mio. €. Das Wachstum wurde zu 19 %-Punkten organisch durch die erfolgreiche Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten erzielt und zu 16 %-Punkten im Zuge von Firmenakquisitionen. Damit konnte adesso sein Ziel bei Weitem übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen. Auch bezüglich des Erreichens der Gesamtjahresprognose wird der Geschäftsverlauf positiv bewertet.

Die Geschäftsentwicklung profitierte von der anhaltenden Investitionsbereitschaft von Unternehmen und Behörden in die digitale Transformation und die Effizienzsteigerung durch die Modernisierung der Informationstechnologie. Die adesso Group ist in diesen Themenbereichen mit einem breiten Portfolio gut aufgestellt. So konnten mehrere große Aufträge im Berichtszeitraum gewonnen und die laufende Zusammenarbeit fortgeführt werden.

In beiden Segmenten konnten die Umsätze gesteigert werden, im Segment IT-Services noch stärker als im Segment IT-Solutions. Der Umsatz in der jün-

ten Kernbranche Automotive ist gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen. Hervorzuheben ist hier auch der Gewinn eines Auftrags zur Entwicklung von Apps für das In-Car-Entertainment und weitere Funktionen im Auto. Der stärkste Zuwachs konnte in der Branche Banking erzielt werden; dies auch unter Herausrechnung der Übernahme von smarthouse. In allen berichteten Regionen (Deutschland, Österreich, Schweiz und Übrige) legte der Umsatz zu. In der Schweiz stieg der Umsatz mit 116 % nach der Akquisition der Born Informatik AG im Sommer 2015 besonders stark an.

Die Umsätze in den Bereichen Enterprise Mobility und E-Commerce konnten wieder ausgebaut werden. Der Umsatz mit dem eigenen Content Management System FirstSpirit ist auch durch gestiegene Service- und Wartungserlöse gestiegen. In der adesso-Landesgesellschaft in der Türkei wurde der Umsatz weiter ausgebaut und teilweise auf Monatsebene die Gewinnzone erreicht. Es sind bislang keine direkten Auswirkungen aus den politischen Unruhen in der Türkei auf das Geschäft der Landesgesellschaft zu verzeichnen. Jedoch hat der wichtigste Nearshore-Auftraggeber aus Deutschland für die adesso Türkei im zweiten Quartal sein Auftragsvolumen stark reduziert.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 56,1 Mio. € und im zweiten Quartal 62,9 Mio. € Umsatz erzielt, hiervon 2,7 Mio. € durch die im Mai erfolgte Firmenübernahme. In beiden Quartalen standen in Deutschland 62 Arbeitstage zur Verfügung, somit im Halbjahr 124 (Vorjahr: 121). Der Anstieg innerhalb des Halbjahrs geht insbesondere auf den anhaltenden Mitarbeiterzuwachs, die Urlaubsverteilung und die Firmenübernahme zurück.

Die Entwicklung des Geschäfts wird inhaltlich und volumenbezogen in Summe positiv bewertet. Gleiches gilt für das operative Ergebnis und die operative Marge.

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis (EBITDA) der adesso Group stieg im ersten Halbjahr 2016 schneller als die Umsatzerlöse und lag mit 8,9 Mio. € um 113 % über dem Wert des Vorjahres von 4,2 Mio. €. Die EBITDA-Marge stieg somit von 4,8 % im ersten

Halbjahr 2015 auf 7,5 % im Berichtszeitraum. Treiber waren der gute Auftragseingang, eine hohe Auslastung trotz starken Mitarbeiterwachstums sowie gestiegene Wartungserlöse mit eigenen Produkten. Innerhalb des ersten Halbjahres 2016 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 3,8 Mio. € und im zweiten Quartal 5,1 Mio. € EBITDA erzielt. Der Ergebnis- und Margenanstieg im zweiten Quartal bei einer unveränderten Anzahl an Arbeitstagen resultiert hauptsächlich aus der höheren Auslastung in den beiden Geschäftsbereichen Enterprise Mobility und E-Commerce, der Erstkonsolidierung von smarthouse (mit zweistelliger operativer Marge) sowie dem erfolgreichen Produktgeschäft mit dem Content Management System FirstSpirit. Das Ergebnis wird wie im Vorjahr durch Investitionen in die Internationalisierung belastet.

Die Projektvolumina bezüglich der adesso-Produktfamilie in|sure sind weiter gestiegen und führen die positive, werttreibende Entwicklung in diesem Bereich fort. Die Produktentwicklung für die beiden Sparten Kranken- und Sach-Versicherung liegt im Zeitplan. Es wurde im Rahmen des erfolgreichen Kundenkooperationsmodells von adesso mit der Entwicklung der bislang noch offenen Kfz-Sparte begonnen.

Das Vorsteuerergebnis wurde um 112 % auf 6,3 Mio. € gesteigert (Vorjahr: 3,0 Mio. €). Das Konzernergebnis beträgt 4,0 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €) und das Ergebnis je Aktie 0,65 € (Vorjahr: 0,21 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg um 36 % auf 12,1 Mio. € und damit in ähnlicher Höhe wie die Umsatzerlöse (37 %). Somit blieb der Anteil der durch eigene Mitarbeiter erbrachten Umsätze und die Rohmarge konstant bei 90 %. Die Rohmarge ist keine aktiv gesteuerte Kenngröße von adesso. Der für die operative Marge besonders relevante Rohertrag pro Mitarbeiter stieg um 7 % auf annualisierte 117 T€ (Vorjahr: 109 T€; Vorvorjahr: 105 T€).

Der Personalaufwand, als die wichtigste Kostenposition, stieg um 36 % auf 79,1 Mio. €. Der Personalauf-

wand erhöhte sich somit annähernd im selben Maß wie der Rohertrag, jedoch deutlich schneller als die Mitarbeiterzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 28 % auf 1.821 (per 30.06.2016: 1.973). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeiter ist von 81 T€ im Vorjahr auf 87 T€ gestiegen. Der Anstieg des durchschnittlichen Personalaufwands pro Mitarbeiter ist neben Gehaltserhöhungen unter anderem auf die höhere Bildung von Rückstellungen für variable und aktienbasierte Gehaltsbestandteile zurückzuführen. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im gleichen Verhältnis zum Umsatz, zum Rohertrag und zum Mitarbeiterwachstum deutlich langsamer um 17 % auf 19,6 Mio. € und wirkte damit erneut margenverbessernd. Der absolute Anstieg resultiert geschäftstypisch aus der höheren Anzahl von Mitarbeitern mit Folgekosten wie Raumkosten und aus zusätzlichen Firmenfahrzeugen und Reisekosten.

Die Abschreibungen in Höhe von 2,4 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €) sind wachstumsbedingt sowie durch die Übernahme von smarthouse gestiegen. Sie setzten sich zusammen aus 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) regulären Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen wie Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) Abschreibungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten; hiervon 0,4 Mio. € in den Monaten Mai und Juni für Kundenlisten, Auftragsbestand und Software aus der Kaufpreisallokation smarthouse.

Die Summe aus Finanz- und Beteiligungsergebnis fiel mit -0,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Mio. € niedriger aus. Das Finanzergebnis ist maßgeblich geprägt durch den Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Der Zinsaufwand ist im Zuge der Firmenübernahmen Born und smarthouse durch die Erhöhung der durchschnittlich vorhandenen Finanzschulden von 0,1 Mio. € im Vorjahr auf 0,3 Mio. € im Berichtszeitraum gestiegen. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) betrifft im Wesentlichen die Beteiligung an einem Unternehmen, welches zusammen mit einem Kunden IT-Services erbringt. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 2,4 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €). Die bezogen auf das Vorsteuerergebnis

von 6,3 Mio. € hohe rechnerische Steuerquote von 38 % im ersten Halbjahr 2016 (Vorjahr: 56 %) ergibt sich durch die im Vorsteuerergebnis enthaltenen Verluste, insbesondere mehrerer Auslandsgesellschaften, auf die keine latenten Steuern angesetzt wurden. Der Anteil dieser Verluste am Konzernergebnis war im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

Mitarbeiterkennzahlen

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 505 oder 34 % (Vorjahr: 14 %) von 1.468 auf 1.973 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2016 stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 217 (davon circa 120 von smarthouse) oder 16 % (Vorjahr: 6 %). Durch die Übernahme der Born Informatik AG in der Schweiz sowie den weiteren Ausbau der adesso-Landesgesellschaft in der Türkei stieg die Mitarbeiterzahl im Ausland gegenüber dem Vorjahr von 154 auf 248.

MITARBEITERKENNZAHLEN

	1. Hj. 2016	2015	1. Hj. 2015	2014	1. Hj. 2014
Mitarbeiter am Periodenende	2.148	1.840	1.592	1.499	1.409
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	1.973	1.702	1.468	1.377	1.289
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	1.821	1.534	1.427	1.298	1.253
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	131	128	122	121	119
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	117	113	109	106	105
Personalaufwand pro Ø FTE annuali- siert (in T€)	87	82	81	76	79

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2016 durch die Ausschüttung von Dividenden in Höhe von 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €) bei einem positiven Konzernergebnis in Höhe von 4,0 Mio. € gegenüber dem 31.12.2015 durch die im Eigenkapital abgebildete Aufstockung der Anteile an der Arithnea GmbH um 3,4 Mio. € auf 39,2 Mio. € ab. Gemäß Kaufvertrag über die restlichen 49 % der Arithnea GmbH stehen die vor dem Kauf der Arithnea erwirtschafteten Überschüsse der Gesellschaft anteilig den Ver-

käufern zu. Dies führt zu einer Dividende in Höhe von 1,4 Mio. €, die über drei Jahre – letztmalig 2018 – ausgeschüttet wird. Die Eigenkapitalquote sank insbesondere durch den Anteilserwerb der Smarthouse Media GmbH und die hierdurch deutlich vergrößerte Bilanzsumme um 8,6 %-Punkte auf 26,7 %. Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 15,0 Mio. € (Vorjahr: 16,0 Mio. €; 31.12.2015: 28,2 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht dem Liquiditätsverlauf der Vorperioden und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Auszahlung von Dividenden in Höhe von 1,8 Mio. € und dem Zahlungsverhalten von Großkunden, die zum Jahresende einen vergleichsweise hohen Teil der offenen Posten begleichen. Weiterhin wurden 4,0 Mio. € bestehende Liquidität als Teil der Kaufpreiszahlung für den Erwerb der Smarthouse Media GmbH aufgewendet. Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug -3,3 Mio. € nach 1,6 Mio. € im Vorjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit 52 % auf 48,9 Mio. € deutlich stärker als der Umsatz gestiegen. Es wird ein gruppenweites, strikteres Forderungsmanagement aufgesetzt, um anteilig weniger Liquidität in Kundenforderungen gebunden zu haben. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -29,1 Mio. € nach -25,6 Mio. € im Vergleichszeitraum. Nachdem im Vorjahr zum Halbjahr bereits der Kaufpreis für die Born Informatik AG geflossen war, sind die Investitionen im Berichtszeitraum maßgeblich durch die Akquisition der Smarthouse Media GmbH und die Aufstockung der Anteile an der Arithnea GmbH auf 100 % geprägt. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 19,2 Mio. € (Vorjahr: 16,0 Mio. €). Der hohe positive Wert resultiert weitgehend aus der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 24,0 Mio. €. Die laufenden Tilgungszahlungen auf Darlehen betragen 2,6 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €). Im zweiten Halbjahr 2016 wird wie in den Vorjahren ein Anstieg der liquiden Mittel aus der operativen Tätigkeit erwartet.

Die zinstragenden Finanzverbindlichkeiten sind trotz der laufenden Tilgungszahlungen im ersten Halbjahr insbesondere durch die neuen Akquisitionsdarlehen um 21,2 Mio. € auf 43,0 Mio. € gestiegen. Angesichts des Niedrigzinsumfelds hat adesso die Möglichkeiten einer günstigen Finanzierung der Akquisition der Smarthouse Media GmbH über die Aufnahme von ratierlich zu tilgenden Darlehen mit

einer Laufzeit von sieben Jahren genutzt. Die Darlehen sind mit einem über die Laufzeit festen Zinssatz von 1,0 % versehen. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag -28,0 Mio. € (31.12.2015: 6,4 Mio. €; 30.06.2015: -7,2 Mio. €).

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 1,4 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) und setzten sich überwiegend aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Es wurden keine außergewöhnlichen oder unüblichen Investitionen in das Sachanlagevermögen vorgenommen; über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten. Bedingt durch die Einführung eines ERP-Systems im zweiten Halbjahr werden circa 1 Mio. € liquiditätswirksam ausgezahlt werden. Dies wird die Investitionen somit einmalig außergewöhnlich erhöhen.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Unternehmenstransaktionen mit spürbaren Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- beziehungsweise Ertragslage statt. Im Mai 2016 wurden 100 % der Anteile an der Smarthouse Media GmbH für einen Kaufpreis in Höhe von 23,6 Mio. € übernommen. Außerdem wurden im Zuge der 2015 vereinbarten Aufstockung der Anteile an der Arithnea GmbH von 51 % auf 100 % neben einer Sachkapitalerhöhung in Höhe von 0,9 Mio. € Barkaufpreisbestandteile in Höhe von 4,1 Mio. € gezahlt. Für weitere Angaben zu den Transaktionen wird auf den Konzernanhang verwiesen.

NACHTRAGSBERICHT

Seit dem 01.07.2016 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso Group erwarten.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Die von den führenden Ökonomen erwartete Konjunktorentwicklung in Deutschland, Österreich und der Schweiz hat sich nach dem ersten Halbjahr 2016 weitgehend bestätigt. Im zweiten Quartal nahm die Wachstumsdynamik in Deutschland und Österreich ab. Gleichwohl wird auf Jahressicht in den Ländern des DACH-Raums unverändert mit einem Wachstum zwischen 1,4 und 1,7 % im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Die Prognosen wurden vor Bekanntwerden der Entscheidung des Vereinigten Königreichs über den Austritt aus der Europäischen Union getroffen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind mögliche negative Auswirkungen hieraus für die weitere Entwicklung der europäischen Wirtschaft nicht hinreichend konkret. Mit dem Brexit-Votum sind die konjunkturellen Abwärtsrisiken für den Euroraum jedoch gestiegen. Zahlreiche Analysten haben ihre Wachstumserwartungen für das kommende Jahr insbesondere für das Vereinigte Königreich, aber auch für die Eurozone zurückgenommen. Derzeit überschatten die Brexit-Diskussion sowie die Herausforderungen der Flüchtlingsintegration zudem die weiterhin schwelenden Probleme aus der europäischen Staatsschuldenkrise. Die Belebung der Weltwirtschaft kommt nur langsam voran und gilt zudem als fragil. Die für das Gesamtjahr 2016 von adesso unterstellten gesamtwirtschaftlichen wie auch branchenspezifischen Konjunkturprognosen haben nach dem ersten Halbjahr 2016 weitgehend Bestand, wenngleich sich die Risiken einer Eintrübung im zweiten Halbjahr erhöht haben.

Nach den Mitte Juli 2016 veröffentlichten Studienergebnissen des European Information Technology Observatory (EITO) wächst das Geschäft mit Produkten und Diensten der Informationstechnologie und Telekommunikation in Europa 2016 mit 0,7 % (Vorjahr 2,9 %) etwas langsamer. Dabei entwickelt sich das IT-Geschäft deutlich besser als der Telekommunikationsmarkt. Die Umsätze mit IT-Hardware und IT-Dienstleistungen sowie Software steigen der Prognose zufolge um 2,7 Prozent auf 388 Mrd. €. Die fortschreitende Digitalisierung der Gesamtwirtschaft sorgt der Studie zufolge für kräftig steigende Umsätze bei Software und IT-Dienstleistungen, die um 5 %

beziehungsweise 3 % zulegen können. Die weltweiten ITK-Umsätze werden der EITO-Prognose zufolge um 1,8 % auf 3,1 Bio. € steigen. Im internationalen Vergleich ist die Türkei mit einem Plus von 6,1 % auf 20 Mrd. € die am zweitschnellsten wachsende ITK-Nation. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lagen noch keine Ergebnisse des Branchenverbands BITKOM aus seiner halbjährlichen Konjunkturumfrage vor, so dass eine Reduktion von Umsatzerwartungen in der IT-Branche im zweiten Halbjahr aufgrund des Brexit-Entscheids oder anderer Einflüsse nicht erkennbar ist. Gleichwohl hatte der Verband im Vorfeld des Entscheids vor den drohenden Umsatzeinbußen für die deutsche Digitalwirtschaft im Falle eines Brexits gewarnt, zumal Großbritannien seit Jahren zu den zehn wichtigsten Handelspartnern der deutschen ITK-Branche gehört.

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2016 weist mit einem organischen Wachstum von 19 % eine weiterhin hohe Dynamik der Umsatzentwicklung im Jahresvergleich weit oberhalb der Marktentwicklung auf. Mit 119 Mio. € Umsatzerlösen in den ersten sechs Monaten 2016 wurden 50 % der nach der smarthouse-Übernahme angepassten mittleren Gesamtjahresprognose für den Umsatz von 231 bis 243 Mio. € erreicht. Angesichts der guten Auslastung und sechs statt zwei Monaten der Einbeziehung von smarthouse in den Konzernabschluss wird die Umsatzprognose mit Tendenz zum oberen Ende der Spanne bestätigt. Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2016 bezogen auf das operative Ergebnis EBITDA erreicht mit 8,9 Mio. € 49 % (Vorjahr: 43 %) der mittleren Gesamtjahresprognose von 17,0 bis 19,5 Mio. €. Vor dem Hintergrund des höheren EBITDA-Beitrags von smarthouse im zweiten Halbjahr und der aktuellen Auslastungs- und Auftragslage wird die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2016 bezogen auf das EBITDA mit positivem Ausblick bestätigt. Sollte es gelingen, die Produktumsätze im zweiten Halbjahr zu steigern, bestehen auch Chancen, die Prognose zu übertreffen.

Für das Jahr 2017 wird mit einer weiteren Steigerung von Umsatz und operativem Ergebnis gerechnet.

Chancen- und Risikobericht

Die adesso Group hat an der Erarbeitung neuer Geschäftschancen weiter gearbeitet. Neben der Vertiefung der Internationalisierung gehören hierzu die Etablierung der neuen Kernbranche Automotive sowie der Ausbau des eigenen Produkt- und Lösungsportfolios für die Versicherungswirtschaft. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. Auch den meisten von adesso bearbeiteten Kernbranchen wird eine Vielzahl von Wachstumsperspektiven verfolgt. In Deutschland bereitet adesso derzeit die Eröffnung weiterer Standorte vor, um im Rahmen von neuen oder intensivierten Kundenbeziehungen diese direkter und kostenoptimaler bedienen zu können und um die Recruitingaktivitäten auf zusätzliche Einzugsgebiete auszuweiten.

adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der zunehmenden Größe und Komplexität des Konzerns sowie zunehmender Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2015. Zu übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 haben wir keine weiteren wesentlichen systemischen Risiken identifiziert, die über die im Geschäftsbericht 2015 und im Prognosebericht in diesem Zwischenbericht hinausgehen. Durch die Aufnahme der Akquisitionsdarlehen für den Erwerb der heutigen smarthouse adesso financial solutions GmbH sowie die Auszahlung für die Aufstockung der Anteil an der Arithnea GmbH ist die Nettoliquidität deutlich auf -28 Mio. € gesunken. Dies führt zu einem erhöhten Finanzrisikoprofil. Sollten sich die Umsatz- und Ergebniserwartungen bezüglich smarthouse nachhaltig als nicht erzielbar herausstellen, könnten Abschreibungen bis zur Höhe des Kaufpreises von 24 Mio. € mit deutlichen Folgen auf die Finanz- und Ertragslage notwendig werden. Die operativen Risiken werden in Summe als unverändert eingeschätzt. Das Gesamtrisikoprofil der adesso Group wird durch das erhöhte Finanzrisikoprofil im

Vergleich zum 31.12.2015 als in Summe spürbar gestiegen eingeschätzt. Zusätzliche, uns noch nicht bekannte Risiken sowie Risiken, die wir derzeit noch nicht als wesentlich einschätzen, könnten die Entwicklung der Gesellschaft ebenfalls beeinträchtigen. Wir erwarten jedoch keinen Eintritt von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens innerhalb der verbleibenden Monate des Geschäftsjahres gefährden könnten.





KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

20 Konzernzwischenabschluss

- 22 Konzernbilanz
- 24 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 24 Gesamtergebnisrechnung
- 25 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 26 Konzern-Eigenkapitalspiegel
- 28 Konzernanhang

KONZERNBILANZ

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06. NACH IFRS

AKTIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2016</i>	<i>31.12.2015</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	14.976	28.162
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.936	37.215
Forderungen PoC	13.295	9.515
Forderungen aus Ertragsteuern	1.116	216
Finanzielle Vermögenswerte	280	257
Sonstige Vermögenswerte	3.052	3.291
	81.655	78.656
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	39.917	23.352
Immaterielle Vermögenswerte	16.769	10.230
Sachanlagen	6.207	5.293
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	456	535
Finanzielle Vermögenswerte	506	566
Forderungen aus Ertragsteuern	13	13
Latente Steuern	810	1.522
	64.678	41.511
AKTIVA, GESAMT	146.333	120.167

PASSIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2016</i>	<i>31.12.2015</i>
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.815	4.212
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.069	9.411
Verbindlichkeiten PoC	8.424	6.968
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.695	1.327
Rückstellungen	4.337	4.083
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.854	29.539
	63.194	55.540
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	36.969	17.534
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	171	177
Rückstellungen	3.884	3.320
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	158	97
Passive latente Steuern	2.838	1.024
	44.020	22.152
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.874	5.800
Kapitalrücklage	6.664	10.619
Andere Rücklagen	21.922	18.915
Rücklage für Währungsumrechnung	624	690
Konzernergebnis	3.956	5.312
Nicht beherrschende Gesellschafter	79	1.139
	39.119	42.475
PASSIVA, GESAMT	146.333	120.167

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	30.06.2016	30.06.2015
Umsatzerlöse	118.999	86.990
Sonstige betriebliche Erträge	719	816
Aktiviert Eigenleistung	13	0
GESAMTLEISTUNG	119.731	87.806
Materialaufwand	-12.146	-8.949
Personalaufwand	-79.098	-57.982
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-19.591	-16.699
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	8.896	4.176
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-2.420	-1.311
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	6.476	2.865
Beteiligungsergebnis	113	172
Zinserträge und ähnliche Erträge	40	26
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-299	-80
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EBT)	6.330	2.983
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.374	-1.665
KONZERNERGEBNIS	3.956	1.318
davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis	146	102
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallendes Konzernergebnis	3.810	1.216
Anzahl der Aktien zum Ende des Geschäftsjahres	5.873.736	5.793.720
VERWÄSSERTES/UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,65	0,21

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	30.06.2016	30.06.2015
Konzernergebnis	3.956	1.318
POSTEN, DIE NICHT NACHTRÄGLICH IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
POSTEN, DIE NACHTRÄGLICH IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN		
Marktbewertung von Finanzinstrumenten		
Erfolgsneutrale Änderung	0	-2
Erfolgswirksame Änderung	0	0
Latente Steuern	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-66	496
SUMME SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-66	494
GESAMTES ERGEBNIS	3.890	1.812
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend	3.744	1.710
Auf andere Gesellschafter entfallend	146	102

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	30.06.2016	30.06.2015
ERGEBNIS VOR STEUERN	6.330	2.983
Finanzergebnis	260	54
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.420	-172
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-113	1.311
Zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	2	1
Veränderung der Pensionsrückstellung	-6	-322
Veränderung anderer Rückstellungen	-134	649
Steuerzahlungen	-2.354	-1.203
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-9.183	-1.740
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-2.778	1.561
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen	0	0
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes aus Erst-/Entkonsolidierung	602	8
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	-1.368	-866
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.180	-17.478
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	-27.688	-7.238
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-29.634	-25.574
Dividendenzahlungen	-2.373	-1.489
Dividenden aus Equity-Gesellschaften	269	0
Kapitalerhöhung	231	0
Einzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern	0	0
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	24.000	18.379
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-2.554	-874
Gezahlte Zinsen	-426	-52
Erhaltene Zinsen	11	26
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	19.158	15.990
Währungsdifferenzen	68	305
VERÄNDERUNG DES BESTANDES AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-13.186	-7.718
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	28.162	23.724
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	14.976	16.006

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapitalrücklage</i>
01.01.2015	5.794	10.582
Aktienorientierte Vergütung	0	3
Erhöhung Stammkapital aus Wandlung Optionen	0	0
Effekt Erstkonsolidierung Tochterunternehmen	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividendenausschüttung	0	0
30.06.2015	5.794	10.585
01.01.2016	5.800	10.619
Aktienorientierte Vergütung	0	0
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-4.154
Erhöhung Stammkapital durch Ausnutzung von genehmigtem Kapital	42	0
Erhöhung Stammkapital aus Wandlung Optionen	32	199
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividendenausschüttung*	0	0
30.06.2016	5.874	6.664

* Die Dividende in Höhe von 1.740 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,30 € je Aktie

Konzern-Eigenkapitalspiegel

Kumuliertes sonstiges Periodener- gebnis	Währungsdifferenzen	Gewinnrücklagen / Bilanzgewinn	Eigenkapital der Aktionäre der adesso AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
458	20.207		37.041	1.707	38.748
0	0		3	0	3
0	0		0	0	0
0	0		0	8	8
496	176		672	0	672
0	1.216		1.216	102	1.318
496	1.392		1.888	102	1.990
0	-1.448		-1.448	-41	-1.489
954	20.151		37.484	1.776	39.260
690	23.662		40.771	1.704	42.475
0	0		0	0	0
0	0		-4.154	-117	-4.271
0	0		42	0	42
0	0		231	0	231
-66	0		-66	0	-66
0	3.801		3.801	155	3.956
-66	3.801		3.735	155	3.890
0	-1.740		-1.740	-1.508	-3.248
624	25.723		38.885	234	39.119

KONZERNANHANG

DES VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHTES FÜR DAS 1. HALBJAHR 2016

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der adesso-Konzern (im Folgenden adesso) ist ein herstellerunabhängiges IT-Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Beratung und Softwareentwicklung. adesso sorgt bei seinen Kunden für die optimale Gestaltung und Unterstützung der Kerngeschäftsprozesse durch den IT-Einsatz.

Dieser Zwischenbericht hat die adesso AG sowie ihre Tochterunternehmen zum Gegenstand. Die adesso AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Dortmund, BRD. Die Anschrift lautet: adesso AG, Stockholmer Allee 20, 44269 Dortmund. Das zuständige Registergericht befindet sich ebenfalls in Dortmund (HRB 20663).

Der Konzernzwischenbericht zum 30.06.2016 wurde in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ in der von der EU anerkannten Fassung sowie unter Anwendung des § 315a HGB erstellt. Der Zwischenbericht enthält alle von diesem Standard auch im Zusammenhang mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Informationen. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2015.

Der Zwischenbericht der adesso AG sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2015 gelesen werden, da der Zwischenbericht nicht alle Angaben umfänglich enthält.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch nach § 317 HGB geprüft.

Erstmalig angewandte und geänderte Rechnungslegungsvorschriften

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die Rechnungslegungsvorschriften unverändert übernommen, die auch für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2015 angewandt wurden.

Noch nicht angewandte Rechnungslegungsvorschriften

adesso hat im 1. Halbjahr 2016 die Analyse der Auswirkungen von verabschiedeten noch nicht angewandten Rechnungslegungsstandards fortgesetzt. Dabei kam adesso zu dem Ergebnis, dass die für Geschäftsjahre ab dem 01.01.2017 verpflichtende Anwendung von IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die von adesso erfassten Umsatzerlöse haben wird. Der für Geschäftsjahre ab dem 01.01.2019 anzuwendende Standard IFRS 16 (Leases) wird aktuell vor allem dazu führen, dass das Recht, das in Dortmund gemietete Verwaltungsgebäude zu nutzen, die nach IFRS 16 zugehörige Leasingverbindlichkeit sowie die daraus resultierenden aktiven latenten Steuern im Abschluss von adesso anzusetzen sind. Zum 31.12.2019 werden das Recht, das Verwaltungsgebäude zu nutzen, voraussichtlich mit circa 12,7 Mio. €, die Leasingverbindlichkeit voraussichtlich mit 13,7 Mio. € sowie die aktiven latenten Steuern voraussichtlich mit 0,3 Mio. € bewertet werden.

At-Equity bewerteten Gesellschaften

in T€	1. Hj. 2016		1. Hj. 2015	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
Gemeinschaftsunternehmen	0	0	0	0
Assoziierte Unternehmen	17	0	0	0
Sonstige	1	0	0	1

in T€	1. Hj. 2016		1. Hj. 2015	
	Erlöse	Aufwendungen	Erlöse	Aufwendungen
Gemeinschaftsunternehmen	0	0	1.124	26
Assoziierte Unternehmen	28	1	0	0
Sonstige	6	0	5	47

in T€	1. Hj. 2016		1. Hj. 2015	
	Stand 01.01.	535		222
Zugänge	77		0	
Anteiliges Ergebnis	113		173	
Dividende	-269		0	
Abgänge	0		-146	
Stand Periodenende	456		249	

Die At-Equity bewerteten Gesellschaften umfassen die Anteile an der Barmenia IT+ GmbH, der com2m GmbH sowie der 1Buch GmbH. Die Zugänge enthalten die Anteile an der 1Buch GmbH.

Unternehmenszusammenschlüsse / Erstmalige Konsolidierung von Gesellschaften

Die adesso AG übernahm am 04.05.2016 100 % der Anteile an der Smarthouse Media GmbH, Karlsruhe, einem weltweit tätigen und führenden Full-Service-Anbieter von digitalen Informations- und Marketingplattformen für Banken und die Finanzindustrie. Das Unternehmen erzielte 2015 mit mehr als 120 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von circa 16 Mio. € und eine EBIT-Marge von circa 20 %. Die Finanzierung des Kaufpreises in Höhe von 24 Mio. € wird von adesso angesichts des Niedrigzinsumfelds mit einem Anteil von 20 Mio. € über Akquisitionsdarlehen mit einer Laufzeit von 7 Jahren und einem festen Zinssatz von 1 % finanziert; der übrige Teil aus bestehenden liquiden Mitteln.

Die adesso AG baute durch die Akquisition der Smarthouse Media GmbH die Sichtbarkeit und das Portfolio in der Kernbranche Banking sprunghaft aus. So passt die Spezialexpertise im Aufbau und beim Betrieb von Bankportalen für komplexe Finanzprodukte ideal zum Branchenansatz von adesso. Zusätzlich wird die Kun-

denbasis von adesso im Geschäftsbereich Banking durch die zahlreichen namhaften und teilweise internationalen Bankkunden von Smarthouse Media erweitert und die Kundenansprache von der IT auf die Geschäftsseite bei Banken ausgedehnt. Das Unternehmen betreibt über 300 Portale auf Basis eigener Produktlösungen in mehreren Rechenzentren und erfüllt höchste IT-Sicherheits- und Compliance-Anforderungen von Banken und Börsenbetreibern.

Die Anschaffungskosten betragen 23,9 Mio. €. Die Transaktion erfolgte mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2016. Es wurden keine weiteren Kaufpreisbestandteile vereinbart. Verkäufer sind Axel Springer sowie zwei nicht mehr im Unternehmen tätige Gründer. Zum Zeitpunkt des Erwerbs bestanden keine vorkonzernlichen Beziehungen zwischen Smarthouse Media und adesso. Zum 01.07.2016 erfolgte eine Änderung der Firmierung in smarthouse adesso financial solutions GmbH.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem die durch die Akquisition der Smarthouse Media GmbH erworbenen Synergiepotenziale, das Know-how im Betreiben von Bankportalen sowie den Mitarbeiterstamm.

Dieser Wert gilt nach den IFRS nicht als aktivierungsfähiger Vermögenswert.

Zum 04.05.2016 werden voraussichtlich folgende Veränderungen im Konzern dargestellt:

<i>in T€</i>	<i>smarthouse adesso financial solutions GmbH</i>
Geschäfts- oder Firmenwert	16.631
Kundenlisten	2.761
Auftragsbestand	873
Sonstige immaterielle Werte	3.022
Sachanlagen	666
Forderungen	4.198
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	145
Liquide Mittel	602
SUMME VERMÖGENSWERTE	28.898
Steuerverbindlichkeiten	182
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.811
Kurzfristige Rückstellungen	951
Passive latente Steuern	2.011
SUMME SCHULDEN	4.955
Nettovermögen	23.943
Gegenleistung	23.943
Übernommene, erstmals gezeigte liquide Mittel	602
Tatsächlicher Mittelabfluss bei Erwerb	23.341

Wäre smarthouse adesso financial solutions schon zum 01.01.2016 konsolidiert worden, betrügen die Konzernumsatzerlöse 124.498 T€ und das Periodenergebnis des Konzerns 4.423 T€.

Die Zahlen sind als vorläufig anzusehen, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichts noch nicht alle Informationen vorlagen.

Der Aufsichtsrat der adesso AG hat am 16.11.2015 dem Abschluss eines Kauf- und Einbringungsvertrags zur vollständigen Übernahme der Arithnea GmbH zugestimmt. Der Kaufvertrag wurde am 19.11.2015 unterschrieben und trat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2016 in Kraft. Der adesso-Anteil stieg nach der Umsetzung von 51 % auf 100 %. Zunächst wurden die bis zum 31.12.2015 erwirtschafteten noch nicht ausgeschütteten Gewinne der Arithnea GmbH anteilig in Höhe von 1.476 T€ an die nicht beherrschenden Gesellschafter ausgeschüttet. Anschließend erwarb adesso die verbleibenden 49 % der Anteile zu einem Kaufpreis von 5.157 T€. Der Kaufpreis enthielt eine fixe Zahlung von 4.059 T€, eine bedingte Kaufpreisverpflichtung in Höhe von 211 T€ sowie auszugebende Aktien mit einem Wert von 886 T€. Die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Betrag der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ist mit der den Anteilseignern der adesso zuzurechnenden Kapitalrücklage verrechnet worden.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2016 werden neben dem Mutterunternehmen adesso AG, Dortmund, alle wesentlichen 21 Tochterunternehmen (31.12.2015: 21) als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften einbezogen. Erstmals wurde die im Geschäftsjahr akquirierte smarthouse adesso financial solutions GmbH in den Konzernabschluss einbezogen.

Die PSLife GmbH wurde auf die adesso insurance solutions GmbH verschmolzen. Drei Gesellschaften werden im Wege der Equity-Bewertung einbezogen.

Konsolidierungsverfahren

Im Konzernabschluss nach IFRS werden die einbezogenen Unternehmen gezeigt, als seien sie wirtschaftlich ein einziges Unternehmen. Daher sind sämtliche konzerninternen Beziehungen zwischen den einbezogenen Unternehmen zu eliminieren. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung werden die Beteiligungen an den Tochterunternehmen mit dem entsprechenden Eigenkapital verrechnet. Schuldbeziehungen zwischen den Konzernunternehmen werden im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse der Unternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode (IAS 21.39).

in T€	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
Schweizer Franken (CHF)	0,920217	0,960338	0,912381	0,960769
Britisches Pfund (GBP)	1,209921	1,405679	1,284533	1,386847
US-Dollar (USD)	0,900739	0,893735	0,896432	0,905196
Türkische Lira (TRY)	0,311915	0,333856	0,306866	0,338857

Ausgewählte Angaben zur Bilanz

Geschäfts- oder Firmenwert

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte wird einmal jährlich (zum 31.12.) überprüft. Eine Überprüfung findet ebenfalls dann statt, wenn Umstände darauf hindeuten, dass der Wert gemindert sein könnte. Die Grundannahmen zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die verschiedenen Zahlungsmittel generierenden Einheiten wurden im Konzernabschluss zum 31.12.2015 angegeben.

Finanzverbindlichkeiten

In der nachfolgenden Tabelle sind die Zusammensetzung und die Fälligkeitsstruktur der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30.06.2016 dargestellt:

1. HALBJAHR 2016

in T€	Summe	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre
Darlehen	42.954	6.398	21.833	14.723
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	830	417	413	0
SUMME	43.784	6.815	22.246	14.723

1. HALBJAHR 2015

in T€	Summe	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre
Darlehen	23.234	3.668	8.959	10.607
SUMME	23.234	3.668	8.959	10.607

Latente Steuern

Auf Körperschaft- und gewerbsteuerliche Verlustvorträge in Höhe von 0 T€ (31.12.2015: 63 T€) sowie auf ausländische Verlustvorträge in Höhe von 8.437 T€ (31.12.2015: 7.169 T€) wurden keine latenten Steuern bilanziert. Mit Ausnahme der Verlustvorträge der Schweizer Tochtergesellschaften (vortragsfähig sieben Jahre) und der türkischen Tochtergesellschaft (vortragsfähig fünf Jahre) sind die Verlustvorträge unbegrenzt vortragsfähig.

Gewinnausschüttung

Die Hauptversammlung der adesso AG hat am 31.05.2016 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 0,30 € (Vorjahr: 0,25 €) je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttung betrug 1.740 T€ und erfolgte im Berichtszeitraum.

Eigenkapital

Die Hauptversammlung hat am 02.06.2015 den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 01.06.2020 eigene Aktien in Höhe von bis zu insgesamt 10 % des derzeitigen Grundkapitals zu erwerben. Zusammen mit den gegebenenfalls auch aus anderen Gründen erworbenen eigenen Aktien, die sich jeweils im Besitz der Gesellschaft befinden, oder ihr zuzurechnen sind, dürfen die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zu keinem Zeitpunkt 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft übersteigen.

Ferner hat die Hauptversammlung der Schaffung eines neuen bedingten Kapitals zur Gewährung von Bezugsrechten an Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder der adesso AG sowie an Mitarbeiter der Geschäftsführung verbundener Unternehmen beschlossen. Demnach setzen sich das genehmigte und bedingte Kapital der Gesellschaft wie folgt zusammen:

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 03.06.2018 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 2.873.858,00 € durch Ausgabe von insgesamt 2.873.858 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2013). In der Berichtsperiode wurden 41.715 Aktien ausgegeben, so dass nun noch maximal 2.832.143 neue auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag durch den Vorstand ausgegeben werden können. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre ein- oder mehrmalig auszuschließen, soweit es erforderlich ist, um etwaige Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen, soweit die neuen Aktien gegen Sacheinlage, insbesondere in Form von Unternehmen, Teilen von Unternehmen und Beteiligungen an Unternehmen, Lizenzrechten oder Forderungen ausgegeben werden oder soweit neue Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der auf die neu auszugebenden Aktien insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals den Betrag von insgesamt 574.771,00 € oder, sollte dieser Betrag niedriger sein, von insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens und zum Zeitpunkt der erstmaligen Ausübung dieser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss bestehenden Grundkapitals (der „Höchstbetrag“) nicht überschreitet und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises nicht wesentlich unterschreitet.

Auf den Höchstbetrag ist das auf diejenigen Aktien entfallende Grundkapital anzurechnen, die zur Bedienung von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen ausgegeben werden oder auszugeben sind, die nach dem 04.06.2013 in entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden oder die nach dem 04.06.2013 in entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG veräußert werden. Eine erfolgte Anrechnung entfällt, soweit Ermächtigungen zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen gemäß § 221 Absatz 4 Satz 2, § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG oder zur Veräußerung von eigenen Aktien gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8, § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG nach einer Ausübung solcher Ermächtigungen, die zur Anrechnung geführt haben, von der Hauptversammlung erneut erteilt werden. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 3 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das genehmigte Kapital bis zum 03.06.2018 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2016 lautet der Nennbetrag des bedingten Kapitals insgesamt 508.670 €. Es setzt sich wie folgt zusammen:

Das Grundkapital ist um bis zu 8.670,00 € bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2009). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29.05.2009 bis zum 15.12.2013 gewährt wurden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Optionen von ihrem Recht zum Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Optionen keine eigenen Aktien

gewährt. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Optionen entstehen, am Gewinn teil. Im Berichtszeitraum wurden 32.301 Aktien aufgrund von Optionswandlerungen ausgegeben.

Das Grundkapital ist um bis zu weitere 500.000,00 € bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2015). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Einlösung von Bezugsrechten, die auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 02.06.2015 bis zum 15.12.2019 gewährt werden (Aktienoptionsplan 2015). Der Vorstand beziehungsweise – soweit es die Mitglieder des Vorstands betrifft – der Aufsichtsrat wurde ermächtigt, im Rahmen des Aktienoptionsplans 2015 bis zu 500.000 Stück Bezugsrechte auf je eine Aktie der Gesellschaft an die definierten Bezugsberechtigten auszugeben. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie im Rahmen des Aktienoptionsplans 2015 aus dem bedingten Kapital Bezugsrechte ausgegeben werden und die Inhaber dieser Bezugsrechte hiervon innerhalb der Ausübungsfrist Gebrauch machen, soweit nicht eigene Aktien zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Bezugsrechten entstehen, am Gewinn teil.

Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	110	257
Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten	90	168
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	26
Erträge aus Kursdifferenzen	143	182
Aufwandszuschüsse	30	84
Sonstiges	346	99
GESAMT	719	816

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
Löhne und Gehälter	68.279	49.929
Soziale Abgaben	10.819	8.053
GESAMT	79.098	57.982

Die Steigerung des Personalaufwands ist auf mehrere Ereignisse zurückzuführen. Erstmals ist im ersten Halbjahr 2016 die Akquise aus 2015 in der Schweiz (Born Informatik AG) über den gesamten Zeitraum enthalten, das Zahlenwerk der smarthouse adesso financial solutions GmbH ist zeitanteilig für zwei Monate berücksichtigt und der Wachstumstrend der adesso AG hält weiter an.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte betragen im Geschäftsjahr 2.420 T€ (Vorjahr: 1.311 T€). Davon entfallen 640 T€ (Vorjahr: 190 T€) auf die planmäßige Abschreibung von auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen aktivierten immateriellen Vermögenswerten.

Ausgewählte Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit verändert sich gegenüber dem Vorjahr um 7.443 T€ auf -9.183 T€ und ist im Wesentlichen geprägt durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus PoC. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten stieg um 4.060 T€ auf 29.634 T€. Der größte Effekt resultiert aus der Darstellung des Kaufs der smarthouse adesso financial solutions GmbH, ein weiterer wesentlicher Treiber ist die Darstellung des Kaufs der verbliebenen 49% Fremdan-teile an der Arithnea GmbH. Die Zukäufe von Smarthouse Media und der restlichen Arithnea-Anteile sind zum Großteil fremdfinanziert, und beeinflussen als Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wesentlich. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit verändert sich gegen-über dem Vorjahr um 3.168 T€.

Segmentberichterstattung

Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des adesso-Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des adesso-Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den aktuellen Anforderungen des IFRS 8.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2016

<i>in T€</i>	<i>IT-Services</i>	<i>IT-Solutions</i>	<i>Überleitung</i>	<i>Konzern</i>
Umsätze	112.851	21.614	-15.466	118.999
Bestandsveränderung	3.082	459	-3.541	0
Aktivierete Eigenleistung	0	0	13	13
Sonstige betriebliche Erträge	4.063	532	-3.876	719
Materialaufwand	-25.942	-5.478	19.274	-12.146
Personalaufwand	-70.051	-12.222	3.175	-79.098
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-16.994	-3.581	984	-19.591
EBITDA	7.004	1.324	568	8.896
Abschreibungen	-1.336	-245	839	-2.420
Abschreibungen GoF	-1.551	-133	1.683	0
EBIT	4.118	946	1.414	6.476
Finanz- & Beteiligungsergebnis	2.051	28	-2.225	-114
ERGEBNIS VOR STEUERN	6.169	974	-813	6.330
AfA GoF	1.551	133	-1.684	0
EBT vor AfA GoF	7.719	1.107	-2.494	6.332

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2015

<i>in T€</i>	<i>IT-Services</i>	<i>IT-Solutions</i>	<i>Überleitung</i>	<i>Konzern</i>
Umsätze	81.316	17.701	-12.027	86.990
Bestandsveränderung	3.266	-41	-3.225	0
Andere aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.422	890	-3.496	816
Materialaufwand	-18.597	-5.816	15.464	-8.949
Personalaufwand	-51.275	-8.910	2.203	-57.982
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-14.115	-3.329	745	-16.699
EBITDA	4.017	495	-336	4.176
Abschreibungen	-861	-227	-223	-1.311
Abschreibungen GoF	-1.100	-133	1.233	0
EBIT	2.056	135	674	2.865
Finanzergebnis	-23	18	123	118
ERGEBNIS VOR STEUERN	2.033	153	797	2.983
AfA GoF	1.100	133	-1.233	0
EBT vor AfA GoF	3.133	286		

	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
Deutschland	91.589	71.111	43.396	27.173
davon GoF			26.072	9.440
Österreich	3.015	2.865	3.608	3.625
davon GoF			3.552	3.552
Schweiz	20.694	9.597	16.283	350
davon GoF			10.293	0
Sonstige	3.701	3.417	112	113

In den Berichtsperioden 2016 und 2015 wurden mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes von adesso getätigt.

Die Segmentierung und die Ermittlung des Segmentergebnisses folgen denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss zum 31.12.2015. Die Gesellschaft smarthouse adesso financial solutions GmbH ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Ergänzende Angaben

Vorstand

Der Aufsichtsrat der adesso AG hat im Mai 2016 eine vorzeitige Verlängerung des Ende des Jahres auslaufenden Vorstandsvertrags von Michael Kenfenheuer beschlossen und umgesetzt. Damit wird der Vorstandsvorsitzende die weitere Entwicklung der adesso AG bis Ende 2021 maßgeblich mitgestalten.

Langfristige Vergütungsbestandteile

Die Bewertung erfolgt analog zu den im Geschäftsbericht 2015 erläuterten Prämissen.

Der Gesamtaufwand für die an den Vorstand ausgegebenen virtuellen Aktien betrug während der Berichtsperiode 662 T€. Der Anstieg ist im Wesentlichen geprägt durch den Anstieg des Aktienkurses der adesso AG.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und diese nur zu marktüblichen Konditionen. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht ausgegeben.

Zu den im Konzernabschluss zum 31.12.2015 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2016 keine wesentlichen Änderungen.

Angaben zu Risiken

Die identifizierten Risiken und deren potenzielle Auswirkungen werden im Lagebericht erläutert.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2016 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 6.163 ausstehende Optionen aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2016	2015
Anteil der Aktionäre der adesso AG am Konzernergebnis (in T€)	3.801	1.198
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	5.820.757	5.763.327
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,65	0,21
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	5.826.920	5.802.640
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,65	0,21

Mitarbeiteroptionsprogramm

Aus den Mitarbeiteroptionsprogrammen war im Berichtszeitraum ein Aufwand in Höhe von 2 T€ zu erfassen.

Sonstige Angaben

Auf der Hauptversammlung am 31.05.2016 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die DOSU AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse, die für die adesso AG von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht eingetreten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2016

adesso AG
Der Vorstand



Michael Kenfenheuer



Christoph Junge



Andreas Prenneis

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER

<i>Termine</i>	<i>Event</i>
17.02.2016	Small & Mid Cap Conference der ODDO SEYDLER BANK AG, Frankfurt/Main
11.03.2016	Bryan, Garnier & Co TMT Conference, Paris
24.03.2016	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2015, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
21.04.2016	11. FCF Family-to-Family Day der FCF Fox Corporate Finance GmbH, München
09.05.2016	7. DVFA Frühjahrskonferenz, Frankfurt/Main
13.05.2016	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres
31.05.2016	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
01.06.2016	Dividendenzahlung
26.08.2016	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2016
06.10.2016	Warburg Small Cap Selection, Frankfurt/Main
14.11.2016	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres
21.11.2016	Deutsches Eigenkapitalforum/One-on-Ones, Frankfurt/Main
20.12.2016	Warburg Meet the Founders & Software/IT-Services, Berlin

IMPRESSUM

adesso AG Stockholmer Allee 20 / 44269 Dortmund / T +49 231 7000-7000 / F +49 231 7000-1000 / ir@adesso.de
Konzeption, Gestaltung und Satz adesso AG / **Fotografie** istockphoto.com (shuoshu)

adesso AG

Stockholmer Allee 20

44269 Dortmund

T +49 231 7000-7000

F +49 231 7000-1000

ir@adesso.de

www.adesso-group.de

www.adesso.de

